



Die Nationalspielerinnen im Frisbee sind am Wochenende zu Besuch in Kamen.

Die Besten aus Europa

Frisbee-Nationalspielerinnen gastieren in Kamen

Der Frisbee-Sport ist zwar längst nicht so bekannt wie Fußball. Aber der Sport ist ebenso schnell und faszinierend. Wer den Sportlern dabei zugucken möchte, hat dazu am kommenden Wochenende in Kamen Gelegenheit. Dann kommen junge Spielerinnen, die zu den Besten in Europa zählen, zum Schulzentrum an der Gutenbergstraße. Dort trainieren sie zwei Tage lang, um jene Spielerinnen zu ermitteln, die bei einem großen Turnier in Belgien teilnehmen sollen. Dabei handelt es sich um eine Europameisterschaft.

Einige von den Spielerinnen, die nach Kamen kommen, sind schon Europameiste-

rinnen geworden. Beim Training dabei sind auch einige Spielerinnen aus Kamen, die sich für die Mannschaft empfehlen wollen. Die Nationaltrainer entscheiden nach den Trainingsleistungen der beiden Tage, wer teilnehmen darf und wer nicht.

Der Frisbee-Sport heißt übrigens „Ultimate Frisbee“, wenn man den Begriff ganz genau nennen will. Abgekürzt sagt man auch „Ultimate“. Dabei stehen sich die Mannschaften wie beim Fußball gegenüber. Sie müssen nur keine Tore schießen, sondern die Auslinien am Ende des Feldes überqueren. Mit einem ganz genau gezielten Wurf.